

In der **Fakultät für Medizin** ist an der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie eine

Professur der Besoldungsgruppe W 2 für Sarkomchirurgie im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes in Lehre und Forschung sowie in der Krankenversorgung. Die Professur ist mit der Position der/des Leiterin/Leiters des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Sarkomzentrums am Universitären Krebszentrum Regensburg (UCCR) sowie mit einer oberärztlichen Funktion an der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Regensburg verbunden. Erwartet werden eigenständige wissenschaftliche Beiträge zu den Forschungsschwerpunkten der Fakultät für Medizin, insbesondere zum Schwerpunkt Tumorforschung. Eine fundierte operative Erfahrung in der Versorgung von muskuloskelettalen Tumoren, vor allem von Knochentumoren, ist notwendig.

Einstellungsvoraussetzungen sind abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Des Weiteren werden die Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie oder auch die Facharztanerkennung für Orthopädie verbunden mit der Anerkennung als DGOOC/DGOU-zertifizierte/zertifizierter Tumororthopädin/Tumororthopäde gefordert. Die Zusatzbezeichnung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“ ist wünschenswert.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den 5 wichtigsten Sonderdrucken, Angaben zum Drittmittelaufkommen, Übersicht über die Lehrtätigkeit, OP-Katalog) sind bis **30. Oktober 2020** an den **Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg** zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich und in elektronischer Form (USB-Stick oder CD) ein. Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter:

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/index.html>

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>